

Neuauflagen!

Reichtum und soziale Gerechtigkeit. 2. Auflage!

Grundfragen einer nationalsozialistischen Volkswirtschaftslehre von Ministerpräsident **Dietrich Klagges**, Braunschweig. VIII und 179 Seiten, geh. 3.80 RM., in Ganzleinen gebunden 4.50 RM.

Der Verfasser wendet sich gegen die Reaktion in der Wirtschafts- und Sozialpolitik, gegen die herrschende „National“-Ökonomie. Er gibt ihr Grundfragen einer nationalsozialistischen Volkswirtschaftslehre zur Aufgabe und kommt zu dem Ergebnis, daß die Lösungen aus dem Chaos hinausführen. Ein geschichtlicher Rückblick führt schließlich zu den Grundsätzen der Gebrauchswertlehre, deren Sinn die deutsche Befreiung ist. Im Zeichen der heutigen Volksbewegung und der ungeheuren Not in Staat, Wirtschaft und einzelnen Volksteilen ist diese Arbeit von äußerstem Interesse.

Nationalpolitische Erziehung. 10. Auflage!

Von Prof. **Dr. Ernst Kriedte**. III und 186 Seiten, geheftet 3.60 RM.

Der Geist dieses Buches, gestern noch befehdet, verleumdet und verachtet von klassen-, standes- und partei- gebundenen Intellektuellen, wird wirksam in allen Teilen der neuen deutschen Kulturpolitik. Volksschule, Mittelschule, Berufsschule, höhere Schule, Hochschule, Verbände, Bünde, welches ist der Sinn und die Aufgabe dieser Einrichtungen? Das Buch von Kriedte ist auch in diesen Fragen eine befreiende Tat; in Kritik und Wegweisung macht es jeden frei, lebendig und tatbereit, macht ihn fähig zum Miterleben der Zeit, der großen nationalen völkischen Revolution.

Volk im Werden.

Zentralblatt für Kulturpolitik und Erziehung. Herausgeber: Prof. **Dr. Ernst Kriedte**. Halbjährlich (3 Hefte) 4.50 RM.

Heft 1 (April 1933) RM. 1.20 als Probeheft.

Heft 2 (Juni 1933) RM. 1.65.

Heft 3 erscheint Mitte August.

11.-12. Tausend!

7.-10. Tausend!

Jedes Heft dieser neuen Zweimonatsschrift gibt in Kritik und Anstoß der Kulturpolitik ein geschlossenes Bild der kulturpolitischen Lage; die Zeitschrift soll und darf als „die öffentliche Meinung“ der Gebildeten und Bildenden gelten, die sich zum neuen Reich bekennen, und derer, die zur Mitarbeit bereit sind.

Noch jetzt — 3 Monate nach Erscheinen des 1. Heftes — ist die Nachfrage darnach so stark, daß ein Neudruck veranlaßt werden mußte. Rundfunk-Vorträge werden das Interesse an der Zeitschrift weiter beleben.

Zunächst spricht am 13. Juli abends 18⁰⁰–18²⁵ im Südwestdeutschen Rundfunk Herr **Dr. Leisegang** über „Volk im Werden“.

Z

Armanen-Verlag / Leipzig